



SÜDKURVENBLADDL

Heimspielzeitung der Schickeria München



AUSGABE 23: Bayern - Stuttgart

Wieder sind 2 Wochen ins rot-weiße Land verstrichen, 2 Spiele, 2 weitere Siege. Ohne jetzt auf die beiden vergangenen Spiele genauer eingehen zu wollen, trotzdem kurz ein paar kritische Gedanken dazu: Die recht miserable Stimmung gegen Kaiserslautern und die geringe Zahl an Auswärtsfahrern nach Berlin war schon sehr enttäuschend! Wo ist die Euphorie angesichts der gewonnenen Meisterschaft? Anderswo dreht nach dem Gewinn der Meisterschaft die ganze Stadt durch, in Köln z.B. war nach dem Aufstieg des FC die halbe Stadt tagelang im Delirium oder in Rom haben sie vor 2 Jahren als die Roma Meister wurde einfach die Innenstadt in den Vereinsfarben angestrichen. (Sicher gäbe es noch genug andere Beispiele, bloß fallen mir die jetzt gerade nicht ein...) Und bei uns? Von wirklicher Freude nicht viel zu spüren... Natürlich kann man den vierten Titel in den letzten fünf Jahren nicht damit vergleichen, als wenn man nach 20 Jahren wieder Meister wird, v.a. wenn er eigentlich schon seit Wochen feststeht, aber etwas mehr Euphorie hätte schon sein dürfen. Anscheinend ist in München nur ein Europacupsieg gut genug, um die Massen zu begeistern. Oder ist dieses ganze Gejammer zu früh und uns erwartet heute Abend noch eine stundenlange Straßenparty bis tief in die Nacht?

Wie auch immer, wir wünschen Euch einen gepflegten Meisterschaftssuff und natürlich nicht vergessen: Alle nach Berlin!



"Es gibt
nix Besseres
als was Guats"



Bayern - Lautern 1:0



Das erste Heimspiel als neuer Deutscher Meister, doch statt Begeisterung und Leidenschaft eine Kurve im Tiefschlaf. Und damit sind nicht nur die bösen Dauerschweiger in der Mitte gemeint, sondern in erster Linie sollten wir mal **bei uns selber anfangen** und da stellt man fest, dass auch bei uns unten fast nix ging. Wie soll man denn die anderen mitreißen, wenn man selber kaum was bringt? Also erst mal vor der eigenen Haustür kehren uns selber alles geben, bevor man über die anderen meckert! Wirklich schade, dass es nach den recht ordentlichen Spielen der letzten Woche heute auf einmal dermaßen kacke war. Da auch bei den Lauterern nix geboten war, mutierte die Veranstaltung fast schon zu einem Geisterspiel, und das trotz ausverkauftem Haus! **Peinlich!**

Auf unsere üblichen Fahnen und Doppelhalter verzichteten wir heute, stattdessen schwenkten wir ClubNr.12-Fahnen, sozusagen als „Solidaritätsbekundung“ in dieser für uns alle nicht gerade einfachen Zeit. Hoffentlich ein weiterer Schritt auf dem Weg, die früheren Sticheleien und Streitereien untereinander beizulegen, denn nur gemeinsam sind wir stark! **Alle zusammen für die Südkurve!**



PRO FANS
OHNE UNS KEIN KICK!

- CLUB -
NR.12

Berlin - Bayern 3:6

Zur diesjährigen Fahrt zur Hertha sollte es ein Styler-Crew-Reunion-Auto geben, obwohl wir einen tiefergelegten Sportwagen zur Verfügung hatten und die Mühldorfer-Fraktion vor der verabredeten Zeit in Laim eintraf, mussten wir das Ziel canceln, auf dem Weg die Amateure in Erfurt zu sehen. Dies lag wohl an den andauernden Pinkelpausen, der spritsparenden Fahrweise und der super Wegbeschreibung der Red Sharks. (3 mal durch Schwabing und dann am brennenden LKW links). So tischten wir als alternative Milan an und chillten ein wenig. Der eine mit gelber Flüssigkeit in Volvic Flaschen (Wodka-Bull?), der andere mit 10-12 Dosen Bier und einer Flasche Bacardi („wir brauchen noch Wodka“). In Berlin angekommen wurde erstmal im Hotel eing_checked. Nach einer kleinen Mahlzeit ging's per S-Bahn in die Stadt zum Knaack Club, wo sich ca. 15 Rote einfanden. Neben dem Gaimersheimerlied kam das Holledauer „Bin der Vater meiner Schwester“ bei den Normal-Discobesuchern besonders an. Da man auf der Couch nicht in Ruhe schlafen konnte ohne dauernd belästigt zu werden ging man schon um 4 nach Hause. Andere sollen bis 7 in der früh da gewesen sein, bis sie der Türsteher wegen dauernder Randalen rausschmiss („Der macht Ärger!“). Nach dem Laufen mit Dirk gings zu einem Biergarten in Stadionnähe. Beim Spiel waren erwartungsgemäß nicht viele Leute anwesend. Für Unruhe sorgte nur die Unklarheit über die Fahnen („Keiner darf eine Fahne mit rein nehmen“ - „Habe mich darum gekümmert, alles erlaubt!“). Die Stimmung war den Umständen entsprechend, aber okay. Neben dem torreichen Spiel sorgte die Tanzmaus Nummer 4 mit ihrem rot-weißen Hund („Claudia hat einen Schäferhund...“) für Unterhaltung. Nach dem Spiel wurde noch mit ein paar Würzburgern Suff angetischt. Leider waren in **allen** Discotheken Privatveranstaltungen. Nur mit vorgehaltener Schusswaffe konnten wir aus einem Fastfoodrestaurant vertrieben werden. Später besuchten wir noch (fast) alle Bars in der Oranienburger Strasse. Am Ende des Abends tauschte ich noch mit einheimischen Arabern Adressen...

SiMon Müller

SCHICKERJA

Neues Mitgliedersystem ab der Saison 2003/2004!:

Da das bisherige Mitgliedersystem, mit einer jährlichen Neuanmeldung zu umständlich und aufwendig ist, haben wir uns entschlossen zur Saison 2003/2004 ein neues Mitgliedersystem einzuführen. Jedes Mitglied oder Neumitglied muss nur noch einen Mitgliedsantrag zusammen mit einer Einzugsermächtigung ausfüllen. Der Mitgliedsbeitrag wird dann jede Saison automatisch vom Bankkonto abgebucht. Eine alljährliche Neuanmeldung wird damit überflüssig. Die neuen Mitgliedsausweise gibt es dann immer zu Beginn einer neuen Saison. (Für Neumitgliedern natürlich bei einem der nächsten Heimspiele...)

Der Mitgliedsbeitrag beträgt **20 Euro pro Saison** und ist zum **01.08.** fällig. Bitte sorgt dafür, dass Eurer Konto gedeckt ist.

Neumitglieder zahlen eine **Aufnahmegebühr von 10 Euro**. Die Mitgliedschaft endet mit schriftlicher Kündigung, Ausschluss durch den Vorstand oder bei nicht fristgerecht entrichtetem Beitrag.

Falls ihr noch Fragen zur Mitgliedschaft oder zur Gruppe allgemein habt, sprecht uns im Stadion an oder meldet euch per E-Mail .

Anträge gibts auch heute im Stadion !

Um besser organisiert zu sein, und anderen Bayernfans regional die Möglichkeit zu geben, sich uns anzuschließen, besteht die Möglichkeit sich zu **Sektionen** zusammenzuschließen. Die Sektionen fungieren unter ihrem regionalen Namen (z.B. Schickeria Sektion Niederbayern), sind aber der Vorstandschaft untergeordnet. Aktionen der Sektionen erfolgen immer in Absprache mit der Vorstandschaft. Auch bei Zaunfahnen und Doppelhaltern sollte zu erkennen sein, dass es sich um eine Sektion der Schickeria handelt. Wenn ihr Euch regional zu einer Sektion zusammenschließen wollt, oder als bereits vorhandene Sektion eine Zaunfahne, Doppelhalter oder Fanartikel herstellen wollt, dann meldet Euch bei uns (info@schickeria-muenchen.de) und sprecht das mit uns ab.



DIE WEISHEITEN DES KONFLTRUIS

BLICKE ÜBER DEN TELLERRAND - WEISHEITEN AUS DER WELT DER ULTRAS

Eines zumindest steht fest: Solange wir noch unsere Kurve würdig repräsentieren können, solange es uns möglich ist, weiter gegen die Kommerzialisierung und für den Erhalt der Fankultur zu kämpfen, solange der VfL weiter bestehen bleibt und nicht im Dickicht der finanziellen Interessen von Verbänden und Sponsoren untergeht, solange wir die Zeit und die Kraft haben, uns weiterhin für unsere Überzeugungen einzusetzen, **solange die Fankurve das bleibt, was sie ist, ein Platz für reale Emotionen, für Leidenschaft und Hingabe zum Verein, ein Symbol für die Freiheit und den Stolz einer ganzen Region,** solange wird die Fankurve auch ein Platz für uns sein, und solange werden wir dem VfL Osnabrück treu bleiben. Nur für diesen Verein... Violet Crew Osnabrück

Wenn wir gegen den PSV Eindhoven mit 5000 Luftballons wedeln spricht niemand darüber, kein Foto, keine Zeile. Wenn wir Steine werfen spricht man von uns. Es ist normal, dass über die Angelegenheit mit dem Bus ausführlich berichtet wird, einverstanden, weil so etwas nicht normal ist. *Aber warum werden wir nur erwähnt, wenn wir etwas Verbotenes machen? Jeder nimmt uns zu ernst. Die Verantwortlichen halten uns für etwas, was wir nicht sind: für Terroristen!* Bez (Anm.: ehemaliger Präsident von Bordeaux) verhält sich wie ein autoritärer Familienvater. Wir haben Eltern, mein Gott! Wir brauchen ihn nicht! *Wir gehen ins Stadion, um uns abzuregieren indem wir unsere Mannschaft anfeuern, nicht um uns anzuhören, wie uns Befehle gegeben werden...* Ultramarines Bordeaux

"Euch geht's doch gar nicht um den Fußball und die Spieler!" So, oder so ähnlich lauten die Vorwürfe die einem als Ultra am häufigsten begegnen. *Man könnte aber auch sagen, endlich eine Generation von Fans, die eine eigene Identität besitzt, die sich durch sich selbst und nicht durch einzelne Spieler oder die Mannschaft definiert. Fans mit eigenen Interessen, für die sie auch einstehen (KKOF), Fans mit Zielen, die nicht unbedingt Deutsche Meisterschaft oder Champions League heißen, sondern „Kurve“, in der das Fansein geil ist.*

Fans mit eigenem Willen, die sich nicht einfach so irgendwelchen Regeln unterordnen. Fans mit eigenen Liedern, die nicht über Lautsprecher kommen, sondern selbst gesungen und selbst erfunden werden. Fans mit eigenen Symbolen, die in den eigenen Köpfen und nicht in Großraumbüros entstehen. Fans mit eigenen Fahnen, die nicht „Made in Indonesia“, sondern „Made in Fanprojekt and by yourself“ sind. Fans, die sich Gedanken über das eigene Handeln und Fansein machen. Natürlich kann man auch stundenlang über die Taktik bzw. Mannschaftsaufstellung diskutieren, daran ändern kann man aber nichts. Bei sich selbst schon.

Und allen Kritikern sei gesagt: Es werden noch mehr dieser Selbstdarsteller kommen - viel mehr. Immer mehr haben diese künstliche Welt da draußen satt und werden sich unserer Bewegung anschließen und ihre eigene Erlebniswelt schaffen. Phoenix Sons Karlsruhe

Termine:

-Dienstag, 20.05.03, 18:30:
Sportfreunde 03 Pasing - Bayern

-Samstag, 24.05.03, 15:30:
Schalke 04 - Bayern

-Samstag, 31.05.03, 19:30
Pokalfinale

- Dienstag, 03.06.03, 18:30
SSV Ulm - Bayern

- Donnerstag, 05.06.03, 18:00
Stuttgarter Kickers - Bayern

- Trainingslager in Leipzig (06.-11.07)

-Freitag, 25.07.03, 18:00
Holstein Kiel - Bayern



Schickeria Pulli für Mitglieder

Zur neuen Saison wird es für Mitglieder einen Zipper geben. Der Pulli wird wohl um die 30 Euro kosten.

Bei Interesse meldet Euch bei Mark im Stadion oder per E-Mail unter Angabe der gewünschten Größe!

(info@schickeria-muenchen.de)

Impressum: Dies ist kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts, sondern ein Rundbrief an Freunde, Mitglieder und Gleichgesinnte. Der ausgeschriebene Preis dient lediglich der Kostendeckung. Dieser Rundbrief enthält Satire und will weder Gewalt, noch Drogen (besonders kein Hasch), noch Pyrotechnik (besonders keinen roten Rauch oder Bengalen), Rassismus oder Sexismus (besonders nicht gegenüber Schlampen) befürworten (ich weis, schreckliches Deutsch). Kontaktadresse : Schickeria München, Postfach 46 07 21, 80915 München



DANKKE



**...für große Leistung
ohne große Worte!**